

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

M 218.

Montag den 19. September

1870.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. September a. c. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Blanc Wittwe von Mödelheim eignethümlich zustehenden, in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hinterbau nebst Hofraum, belegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert, sowie in einem im Felddistrict „Ueberried“ zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert belegenen Acker (bestimmt zu Weg- und Straßenanlagen), im Gesamttaxwerthe von 7000 fl., im Rathause dahier zum drittenmale zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Bemerkt wird noch, daß die Genehmigung der Versteigerung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungsverth um jedes Gebot ertheilt werden wird, insofern die Vorchriften des §. 59 pos. 3 der Executionsordnung nicht entgegenstehen.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Königliche Schauspiele.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das am 11. October d. J. beginnende Winter-Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 24. d. M. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 12. September 1870.

Intendantur
der Königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung.

An diejenigen Gebäudebesitzer, welche die Aufnahme von Gebäuden in die Landesbrandversicherung pro 1871 oder Veränderungen der Versicherung bereits ausgenommener Gebäude beantragen wollen, ergeht hierdurch die Aufforderung, innerhalb 14 Tagen, von heute an, hiervon dahier die Anzeige machen zu wollen.

Wiesbaden, 16. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr will Herr Bürgermeister Peter Traut von hier die Kepfel von ca. 40 Bäumen an der Kapellen-, Blatter- und Emserstraße versteigern lassen.

Sammelpunkt der Steigerer am Hause No. 37 der Kapellenstraße.
Wiesbaden, 17. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Frau

Gustav Birnbaum Wwe. von hier das Grünmetgras von 1 Mrg. 91 Rth. 89 Sch. Wiese in der Au an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelpunkt der Steigerer an der Gärtnerei des Ernst Conradi am Waltmühlweg.

Wiesbaden, 15. September 1870. Der Bürgermeister II.
3742 Coulin.

Feuerwehr.

Heute Montag den 19. September Nachmittags 4 Uhr werden die nachverzeichneten freiwilligen Abtheilungen zu der vorgeschriebenen Herbst-Feuerwehrübung eingeladen, mit ihren Maschinen und Geräthschaften in Uniform vor den betreffenden Remisen Aufstellung zu nehmen, als das Pompier-Corps, die Rettungs-Compagnie und Arbeiter-Compagnie (Gebäude-Metter).

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Die Hauptleute:

Chr. Gaab. Carl Scheurer. Chr. Krell.
Otto Vogt. Ph. Birk. Daniel Beckel.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michelberg fort.

Dr. Seyberth. Dr. Mäckler.

Bekanntmachung.

Nach Bessezung Königlicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1870/71 vergeben werden.

Einsitztragende zur Übernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 20. September I. Js. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Königlicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluss Königlicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 22. September I. Js. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Es wird ein Mitterer zur „Neuen Frankfurter Str.“ gesucht. Näheres Stiftstraße 4 eine Stiege hoch. Auch sind daselbst ein Salon und zwei Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 3329

Eine russische Theemashine (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2279

Notizen.

Heute Montag den 19. September:
 Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von
 Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln &c., auf dem Bureau der
 Königl. Civil-Hospital-Verwaltung. (S. heut. Blatt.)
 Mittags 12 Uhr:
 Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Er-
 bauung des Bullenstallgebäudes vorkommende Glaserarbeit,
 und auf die bei dem Neubau der höheren Töchterschule vor-
 kommende Schreiner-, Tüncher-, Schlosser- und Glaserarbeit,
 bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgl. 214.)
 Versteigerung von 30 Centner Aepfel, der Gemeinde Hesloch
 gehörig, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 217.)

Nachmittags 2 Uhr:

Aepfel-Versteigerung des Herrn Friedrich Kilian von Sonnenberg.
 Sammelplatz an der Dietenmühle. (S. Tgl. 217.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kastanien-Ernte in der Allee
 zwischen Wiesbaden und Mosbach, auf der Adolphshöhe.
 (S. Tgl. 213.)

Nachmittags 4 Uhr:

Grummetsgras-Versteigerung der Frau Gustav Birnbaum Wittwe.
 Sammelplatz der Steigerer an der Gärtnerei des Herrn
 Ernst Conradi am Waltmühlweg. (S. heut. Blatt.)

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich bis zum
 1. October meine sämtlichen Weißwaren, sowie eine
 Partie zurückgesetzter Waaren, als: Harlige Crinolinen,
 Corsetten, Bänder, Herren-Halsbinden, Glace-Handschuhe,
 Perlengimpfen, Eau de Cologne &c. &c., zu und unter den
 Einkaufspreisen. Vorzüglich empfiehlt sich eine große Partie
 weiße Damenröcke von 2 fl. an per Stück.

2862

F. Assmann, große Burgstraße 4.

Militär-Artikel

zu extra billigen Preisen,
 als: Soden, Strümpfe, Leibbinden, Unterhosen,
 Unterjachten, Flanellhemden, Shawles, Taschen-
 tücher, sowie lose Baumwolle und Schuhe für Verwundete;
 ferner billige Strickwolle zum Anfertigen von Soden empfiehlt

Philipp Sulzer,

2018 Langgasse 13, gegenüber der Post.

Flanell-Hemden, Unterjachten, Unterhosen und Leibbinden
 billigst bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 3838

Katharina Bender, Kleidermacherin,
 wohnt Taunusstraße 28. 3698

Sprungfedern-Matratzen zu 12 fl. und höher empfiehlt
 I. Reitz, Tapezierer, II. Burgstraße 7. 3835

Eine Portière und ein großer Teppich werden zu kaufen
 gesucht. Gefällige Adressen sub M. N. 4 solle man bei der
 Expedition d. Bl. abgeben. 3821

Ein halbes Abonnement (Parterrelodge) für das Winter-
 Abonnement wird abgegeben. Näh. Exped. 3843

Zu einem Sperrföh-Abonnement für den ganzen Winter
 wird ein Theilnehmer gesucht. Näheres Expedition. 3832

Es wird ein 1/2 Sperrföh abgegeben Taunusstraße 31
 2 Treppen hoch. 3828

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Frauen-
 Kleidern, Betten und Möbeln &c. 2357

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2.

Terneaux-Wolle,

extra prima Qualität, in schwarz und weiß à 6 fr., in fort
 à 7 fr., in acht hochrot à 8 fr. das Lot, im Viertel-Pfund
 billiger, Castor- und Moos-Wolle ebenfalls billigst, empfiehlt
 in neuer Waare

Philippe Sulzer, Langgasse 13. 342

Um schnell damit aufzuräumen, verkaufe:

Eine Partie Band-Hauben in allen Farben à 48 fr. und 1 fl. das Stück.

J. B. Mayer, 3830

Weißwarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

Für Militär.

Unterjachten, Unterhosen, wollene Socken, rohe Baumwolle
 sowie alle Sorten Strickwolle in frischer Sendung billig
 Josef Roth, Ecke des Einhorns. 31

Schuh-Lager von Fr. Ballhaus

33 Webergasse 33,
 empfiehlt schöne, kidlederne Damenstiefeln mit fünfzölliger
 Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 fr.

Für Militär-Strümpfe

verkaufe eine gute Strickwolle, 1/4 Pfund zu 24 fr.

Chr. Maurer, Langgasse 2. 21

Bon heute an lasse vom Schiffe in Biebrich

Ruhrer Oefenköhlen

bester Qualität ausladen und empfiehlt sold
 zur Deckung des Winterbedarfs. (Ausladeplatz
 Neue Kaserne.)

G. D. Linnenkohl,
 3649 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 41

Ruhrköhlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellung
 bei Herrn Bichel, Langgasse 10, entgegen genommen.
 100

J. K. Lembach in Biebrich.

Unser gut sortirtes Lager von feinen und gewöhnlichen

Oefen,

jowie allen sonstigen Gußwaren und Feuergeräth
 schaffen bringen wir hierdurch in empfehlende Erinnerung.

3844 Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaike diverser Muster
 abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Gelbe und blaue Kartoffeln per Kpf. 9 fr. Adlersstraße 7. 3829

Rheindampffschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. September 1870 ab.

von Biebrich nach Cöln $7\frac{3}{4}$, $10\frac{1}{4}$ Uhr Morgens,
", " Bingen $8\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags,
", " Mannheim 1 Uhr Mittags.
Billete und nähere Anskunft in Wiesbaden
auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich
 $6\frac{3}{4}$, $9\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Biebrich, den 10. September 1870. Der Agent:
J. Clouth.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,
Friedrichstraße 29.
Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 9298

**Reichssortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

um Verkaufen und Vermietthen.
Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Vom 8. bis 25. October
Haupt- & Schluss-Ziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

mit effectiven, nicht evt. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000,
40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal 5000,
45mal 2000, 577mal 1000 Thaler u. s. w.

Hierzu verkauft und versendet Voos unter Preisreduction für
nicht gespielte Vorklassen:

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

für 64 Thlr. 32 Thlr. 16 Thlr. 8 Thlr. 4 Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.
Alles auf gedruckten Auftheilscheinen gegen Post-
zuschuß oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstr. No. 94.

Terneaux-Wolle

In frischer Waare empfiehlt in prima-Qualität in weiß und
schwarz à 6 fr., farbig 7 fr. und hochroth 8 fr. das Roth,
Lastor, Moos- und Eis-Wolle ebenfalls sehr billig
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bahnhofstraße 7

find warme Süßwasserbäder, Wiesbadener Mineralwasser-,
alte Regen- und Douche-, Kreuznacher Mutterlange-, Malz-,
Kleien-, Stahl- und Rüttennadel, sowie alle sonstigen, von dem
Arzte verordneten Bäder zu jeder Tageszeit zu haben. Auch
werden daselbst einzelne Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen,
auf das Comfortabelste eingerichtet, billig vermietet. 3162

Mineral- und Süß-Bäder

besitzt Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Cholera-Leibbinden vorrätig bei
W. Hack, Hänsnergasse 10. 2500

Spieß'sches Töchterinstitut,

Nerostraße 36.

Beginn des Winter-Semesters Mittwoch den 5. Oktober
Morgens 9 Uhr.

Anmeldungen werden im Lokale der Anstalt entgegen genommen.
Die mit der Anstalt in Verbindung getretene
Fröbel'sche Vorhalle nimmt Kinder beiderlei Ge-
schlechts vom 5. Jahre an auf; Prospekte besagen das
Nähere.

Die Directrice:
3510 Franziska Kämpfer.

L. Rettenmayer,

10491

Bahnhofstraße 3,

Commissions-, Speditions- & Verladungsgeschäft.

Möbel-Transporte

mittelst Möbel- und Roll-Wägen

sowohl innerhalb der Stadt wie über Land.

Berlinische

Zeuer-Versicherungs-Anstalt gegründet 1812,
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegr. 1836.

Anträge auf Versicherungen werden jederzeit angenommen,
Prospekte und nötige Auskunft bereitwillig ertheilt durch die
Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend
11395 Willh. Dietz, Langgasse 31.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnsessel,
Kinderstühle, Ladenstühle, Tabourets, Küchenstühle u. s. w. zu
billigen Preisen unter Garantie. 3542

Ruhrkohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben,
in jedem Quantum zu beziehen bei

2234 Pet. Blum, Mezzergasse 25.

Michelsberg 3

find fortwährend Lohkuchen zu haben. 2796

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigst W. Hofmann, Michelsberg 2. 12795

Mainzer Actionbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenholztholz

in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Clavier, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Exped. 3390

Süßer Apfelwein zu haben Herrnmühlgasse 4. 3718

Herrnmühlgasse 4 sind gepflückte Süßäpfel zu haben. 3718

Ein großer Säulenofen zu kaufen gesucht Moritzstr. 9. 3723

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstr. 7. 2294

Ein ganz neues, gutes Flügel-Instrument (im Palisander) ist billig zu verkaufen Kirchgasse 20 eine Stiege hoch. 3100

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Adlersstr. 25. 9341

Hosenträger, Gürtel und Strumpfänder bei

239 G. Löw, Marktstraße 28.



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, II. Webergasse 5,

versfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, G. Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbtreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen jedem offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskästen bedeutend billiger. Auch G. Hove-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierung apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschine** mit Doppelsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind, daß jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Engländer Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Kranzplatz,

Langgasse 55,

Badhaus zum schwarzen Vogel

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbel-Repp und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwisch, Shirting, Pique, Taschentücher, Unterkleidern u. s. w.

Bacharach & Straus.

1477

Pianoforte-Lager
von S. Hirsch, Tannenstraße 25.

Weiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere
zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17 a. 277

Auszüge werden unter Garantie übernommen von Ch. Ney, Steingasse 17. 3309
Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei G. Löw, Marktstraße 28. 239

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue nussbaumene Möbel, als: Kommoden, Kauz, Glasschränke, Näh- und Waschtische, Bettstellen, Toilettenspiegel u. c. zu verkaufen. 2124

Schnene Hacklöcher und Scheiben
bei W. Gall. 3744

Untere Friedrichstraße 8 sind zwei brauchbare Pferde, ein starker, in gutem Zustande befindlicher Fuhrwagen, ein leichter Omnibus und verschiedene Droschen zu verkaufen. 3662

Keltern und Äpfelmühlen

bester Construction liefert billigst 2260 W. Gall, Döghheimerstraße

Ein Mitleser

für die „Augsb. Allg. Zeitung“ wird vom 1. October gesucht. Näh. Exped.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Das Haus Emserstraße 33 a mit Garten ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Kaufmann F. L. Schmitt, Laumusstraße 25.

Aukauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei Fr. Häcker, Goldgasse 21.

Hammelfleisch, nicht Schafffleisch, per Pfund 16 kr. haben obere Webergasse 48 bei Flegger J. Seewald.

Mainzerstraße 16 sind weiße Tafeltrauben u. Zwetschken zu verkaufen.

Mehrere gute Sorten gepflückter Apfel zu haben Stu- bacherstraße 31.

Honig-, Mandel- und Kochbirnen, sowie Apfelsine zu verkaufen Herrnmühlgasse 2.

Gepflückte Kochäpfel per Kumpf 9 kr. zu h. Hochstätte 9.

Ein einth. Kleiderschrank zu verkaufen Friedrichstraße 30.

Ausverkauf

von

Weinen, Spirituosen etc.

bester Qualität.

Bodenheimer, Niersteiner, Hochheimer per Liter 18, 24,
36 kr. und höher;

Logelheimer per Liter 36 und 48 kr.;

Assmannshäuser per $\frac{1}{4}$ Liter 48 kr. und 1 fl. 12 kr.;

alter Bordeaux per Flasche 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr.;

Mosel-Mousseux per Flasche 1 fl. 24 kr.;

Hochheimer Mousseux per Flasche 1 fl. 24 kr.;

Champagner 2 fl. und 2 fl. 42 kr.;

(Clicquot) 3 fl. 20 kr.;

Malaga 1 fl.;

(alter) 1 fl. 20 kr.;

Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr.;

Portwein (erste Qualität) 1 fl. 36 kr.;

ichten französischen Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl.;

Rum (Jamaica) 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreste,
Kranzplatz Nro. 10.

3508

Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee - Lager. 267

Aechten französischen Rothwein von Ebray
frères in Mainz und Lyon. Depot für Wies-
baden und Umgegend bei

2091 **H. Küllp,** große Burgstraße 8.

Anzeige.

Ich habe noch eine kleine Parthe seines süßen **Ungarwein**,
besonders für **Kranke** und **Geschende** geeignet, welchen bei
Abnahme von mindestens 6 halben Flaschen zum Selbstkosten-
preise abgebe.

3724 **H. Sulzer,** Rheinstraße 31.

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

Aepfelmost

fortwährend von der Kelter per Schoppen 3 fr.

3799 **Ph. Volk,** zum rothen W. am.

Täglich frischen Zwetschkenkuchen und **Zwieback**, sowie
vorzügliches **Kornbrot** zu 18 fr. empfiehlt

H. Pfaff, Doxheimerstraße 8a. 3697

Glaschen fortwährend anzulaufen Kirchhofsgasse 10. 3700

Adolphs-Höhe.

Einem geehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und
Belannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die **Wirth-
schaft** auf der Adolphs-Höhe fortbetreibe und wird es mein
eifriges Bestreben sein, meine geehrten Gönner auf das Beste
mit **Wein, Bier, Käse, sowie guten Speisen** zu bedienen
und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuch ein.

Achtungsvoll **A. Bauer.** 3363

Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tacetten &c. in den besten Sorten
empfiehlt billigst **A. Wahler,** Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Carbol-Essig,

bewährtes Desinfections - Mittel,

reinigt die Luft in Krankenzimmern und Gängen, durch täglich
mehrmales wiederholtes Beiprengen des Fußbodens oder Ver-
dunstung desselben durch Aufstellung kleiner Quantitäten in flachen
offenen Gefäßen. — Als Zusatz zu Waschwasser, vor und nach
jedesmaligem Besuch eines Krankenzimmers wird ein etwa zurück-
gebliebener übler Geruch beseitigt, sowie jede Ansteckung vermieden;
außerdem schützt auf diese Weise angewandter Carbol-Essig vor
Insecten-Stich. — Einige Tropfen desselben dem Mundwasser
beigegeben, entfernen jeden unangenehmen Geschmak und übeln
Geruch aus dem Munde und ist deshalb auch zu diesem Gebrauche
der Carbol-Essig ein sehr geschätztes Mittel.

Preis per $\frac{1}{2}$ Flacon 5 Sgr.,

" " Hauptniederlage bei

F. H. Stritter, in Viebrich.

Niederlagen in Wiesbaden: bei den Herren **F. L. Schmitt,** Lamusstraße, **Franz Eisenmenger,** Langgasse,
Georg Burkhardt, Michelberg. 3406

Eis ist fortwährend zu haben bei

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 3429

Limburger Rock- und Deckenwolle in allen Farben
neu angekommen bei

F. Lehmann,

Göldgasse, Ecke des Grabens.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das
seit zwanzig Jahren betriebene Geschäft meines Schwiegervaters,
des Kleiderreinigers Herrn Ad. Jung, unter seiner Leitung fort-
betreibe mit dem Bemerkens, daß das Bügeln und große Repara-
turen wegen seinem vorgerückten Alter von mir ausgeführt werden.
Durch reelle Bedienung werde ich mir die langjährigen Kunden
zu erhalten suchen. Achtungsvoll

3431 **Ph. Steuernagel,** Schneidermeister, Häfnergasse 9.

Aepfelweinfässer,

6 Stück, 6 Ohm haltend, sind preiswürdig zu verkaufen bei
3799 **Ph. Volk,** Gastwirth.

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampffägemühle stehen jetzt wieder mehrere
Kellern und Aepfelmühlen zur gesl. Benutzung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gesl. einige Tage
vorher machen zu wollen.

W. Gall. 2086

Junge Leute, welche schnell und billig fran-
zösisch, englisch oder russisch
lernen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter W. W. 260
poste restante Wiesbaden einzusenden.

3687

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare,
sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c.
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190 **Ph. Link,** Glaser, Steingasse 31.

Hygea-Elixir

(preisgekrönter seiner Bitter-Liqueur).

gleich empfehlenswerth wegen seiner vorzüglichen Wirkungen, wie auch wegen seines angenehmen Geschmacks und Bouquets,
die große Flasche à 1 fl.,
die kleine Flasche à 33 fr.

bei Herm. Rühl, Rheinstraße 32, C. W. Schmidt, Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße, Chr. Michel Wwe., kleine Burgstraße 14, B. Nagel, Ecke der Neu- und Mauerstraße, J. C. Reiper, Michelsberg 6, B. Enders, Michelsberg 32, A. Schirg, Schillerplatz 2. 3851

Prima Schweineschmalz

per Pfund 26 kr.

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 3847

Kirchgasse 17 sind mehrere große Fenster, für Gärtner (Geschäftshäuser) geeignet, sowie eine strittige, starke Holztreppe billig abzugeben. 3857

Schulosten, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung bei G. Löw, Marktstraße 28. 3859

Ein millionendonderndes Hoch soll fahren bis in die Mitte von Schierstein dem schönen Ph. B. zum heutigen 18. Geburtstage! 3861

Der Ph. B. soll leben,
Die — daneben,
Das Fäschchen dabei,
Hoch leben sie alle drei!



Bon vier Ungenannten.

Ein Mädchen s. Monatsstelle. N. Gemeindebadgösch 2. 3823
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 29. 3872

Stellen-Schule.

Eine perfekte Köchin wird gesucht. Nur mit guten Bezeugnissen versehen mögen sich melden. Näheres Expedition. 3763

Zum Vorlesen und zur Stütze der Haushfrau wird eine gebildete Dame gesucht. Man erbittet ausführliche Offerten unter Hörer A. Z. bei der Expedition. 3686

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht Leberberg 3. 3818

Ein Dienstmädchen, mit guten Bezeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Geisbergstraße 6. 3824

Eine perfekte Köchin, mit den besten Bezeugnissen versehen, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näheres Steingasse 10 eine Stiege hoch. 3833

Ein reinliches Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Adolphsallee 17. 3850

Es wird ein braves Mädchen, welches alle Arbeit versteht, gesucht. Näheres obere Webergasse 37. 3841

Zwei Mädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft auf October Stellen in einer Wirthschaft als Büffet- oder Kellnerinnen. Näheres Exped. 3848

Eine sehr gute Köchin wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 3845

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und nähren kann, wird gesucht Louisenstraße 3. 3842

Ein Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Marktstraße 24, Hinterhaus, im 4. Stock. 3854

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näh. Marktstraße 2. 3863

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird auf gleich oder später gesucht. Näh. Goldgasse 1 im dritten Stock. 3743

Ein mit guten Bezeugnissen versehenes braves Dienstmädchen wird bei einer einzelne Frau gesucht. Näh. Exped. 3859

Es wird gesucht ein Herrschaftslutscher, der gute Bezeugnisse besitzt, sowie ein Haussmädchen. Näheres Expedition. 3771

Ein zuverlässiger Mann, der in der Feder bewandert ist, sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Commissionen und Bestellungen. Näh. Exped. 3475

Ein läufiger Tagesschneider wird gesucht Langgasse 10. 3865
Ein Wochenenschneider findet dauernde Beschäftigung Metzgergasse 32. 3868

Eine gesunde, freundliche, immoblierte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller Raum, im Preise von 200 bis 250 fl., wird zum 1. October zu vermieten gesucht. Offerten sub B. B. No 1 bei der Exped. niedergelegen. 3760

Gesucht von einer Familie eine immoblierte Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör, Hoch-Parterre oder eine Stiege hoch, womöglich in dem unteren Theile der Stadt, Sonnenseite. Man wünscht, dieselbe möglichst bald zu beziehen, jedoch nur auf ein halbes Jahr. Näheres Expedition. 3820

Eine anständige Dame sucht auf 1. October oder Januar in freundlicher Lage 2 immoblierte Zimmer und Mansarde; auch wäre sie gerne bereit, mit einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie ein größeres Logis zu teilen. Gesl. Offerten abzugeben Tannusstraße 21 eine Stiege hoch. 3869

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3255
Faulbrunnenstraße 4 ein möblirtes Zimmer zu verm. 3846

Frankfurterstraße 5 a

Zimmer mit Kost zu vermieten. 3796

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst eine Waschbüttel und ein Krautfäschchen zu verlaufen. 3860

Helenenstraße 1 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Langgasse 2 sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1742

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3631

Langgasse 36

sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424

Lehrstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October zu vermieten. 3826

Mainzerstraße ist eine möblirte Bel. Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3528

Nerostraße 19 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 3825

Nicolashstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 3849

Rheinstraße 13 ist auf gleich zu vermieten: die möblirte Bel. Etage, enthaltend: Salon, 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör; die möblirte zweite Etage, enthaltend: Salon, 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 1. October zu vermieten; eine möblirte Parterre-Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, auf 1. October zu vermieten; zwei ineinandergehende unmöblirte Mansardezimmer zu verm. 3729

Röderstraße 30 sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 3837

Schachtstraße 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 3867

Schillerplatz 2a im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und 2 Kammer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 2810

St. Schwabacherstraße 5 ist ein Stübchen zu verm. 3831

St. Schwabacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3652

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten.	3676
Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Kost monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näh. Expedition.	2888
Ein auch zwei gut möblirte Zimmer in gesunder Lage sind billig zu vermieten. Näh. Exped.	3809
Das neuerrichtete Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Expedition.	11905
Ein Laden zu vermieten ll. Burgstraße 7.	3834
Ein Arbeiter kann Logis erh. Hellenstraße 15, Dachlogis. Neugasse 10 2. St. können 2 Arbeiter Logis erhalten.	3839

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Michael Knefeli Wittwe,
geb. Schweizer,

nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 19. d. M. Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 3, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 16. September 1870.
3864 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesnachricht.

Nach der gestern eingegangenen bestimmten Nachricht ist am 6. August in der Schlacht bei Wörth unser innigst geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager,

Jacob Kemp,

Reservist im 1. Nass. Infanterie-Regiment Nr. 87, den Heldentod für König und Vaterland gestorben.

Dies Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um sile Theilnahme.

Zum Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Auna Kemp, geb. Haas.

Wiesbaden, den 17. September 1870. 3827

Nachruf.

Am 1. September 1870 fiel beim Straßenkampf in Bazeilles bei Sedan durch eine Kugel in die Brust

Herr Carl Böhm,

Landwehr-Lieutenant im Königl. Bayrischen Infanterie-Leib-Regiment,

Pharmaceut in der hiesigen Hirschapotheke.

Ein treuer Character, von seltener Herzengüte, wird dem Verblichenen stets ein ehrendes Andenken bewahrt bleiben von

3836 Seinen hies. Collegen und Freunden.

Kreis-Berein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Von Fr. J. L. die Gnadenpension von 4 Monaten mit 16 Thlr. 20 Sgr. für hinterbliebene Wittwen und Waisen unserer tapferen Streiter, von vier kleinen Mädchen (Lora, Helene, Thella und Hedwig) das Ergebnis einer Verlosung mit 9 fl. und von den Herren Dreher Weingardt und Sattler jeder zehn Krüppen für die Verwundeten empfangen zu haben, beschreint mit bestem Dank und der Bitte um mehr Coulon.

Für die nach dem Schlachtfelde abgegangene zweite Expedition Wiesbadener Sanitäts-Creps (Abteilung 2) gingen weiter ein:

Bei C. Spitz: Von Hrn. Steinhauer Knauer 5 fl., Hrn. J. A. Dörr 2 fl. 11 fr., Ungerann 1 fl. 45 fr., Herrn Materialist Schellenberg 2 fl.

Herrn Th. Schulze 3 fl. 30 fr.

Bei Frau Med.-Rath Bais: Von Fr. A. durch Fr. Schend 1 fl. 30 fr., Ungerann 2 fl., Herrn A. Dressler 10 fl., Frau Med.-Rath Bais (zweite Gabe) 4 fl. 20 fr., Herrn Rechtsanwalt Dr. Herz 17 fl. 30 fr.

Ferner an Kleidungsstücke und Naturalien: Von Frau Dr. Sch 50 neue Flanell-Kleidbinden, Fräulein Freytag 12 dsgl., Frau Mihl 2 fl. 7 dsgl., Ungerann 6 Paar wollene Soden, Frau Schreinermeister Böck 6 dsgl., und 2 Paar woll. Unterhosen, Frau Med.-Rath Bais 48 fl. Rothwein.

Herzlichsten Dank mit der Bitte um weitere Liebesgaben.

Für den bei dem Sturm auf die Spickerer Höhen durch einen Pfeil der beiden Augen beraubten und verstummelten Julius Neugebauer bei mir eingegangen am 15. September: Von Fr. S. E. und H. 2 fl. Fr. Oberst v. Hagen 10 fl., Fr. Twining 10 fl., Ungerann von Riedwalluf 5 fl., C. Schellenberg 1 Thlr., Fr. Oberförster Schulz zu Taub 1 Thlr. Apotheker Hild dagebst 1 Thlr., H. M. Bing in Frankfurt 5 fl., Ungerann in Runkel 2 Thlr., von der Wiesbadener Jugend bei ihrer Habenpus gesammelt 4 fl. 24 fr., N. N. aus Fulda 5 fl., Martin Wallach in Wiesbaden 1 Thlr., Fr. Engel Wittwe 1 Thlr., N. 20 Sgr., A. S. 1 fl., Wilhelm in Freudenkreis gesammelt 6 fl., Fr. Dieye 1 Thlr., Fr. Dieye 1 Thlr., Fr. General Büdiger 40 Fres., Kataster-Sekretär Wagner 1 Thlr., Fr. Dr. Kirch 5 fl., G. W. 1 Thlr., Buchhändler Kreidels 5 Thlr., Fr. P. B. 5 Thlr., W. Böck 5 Thlr., von einer alten Nassauerin aus Grammels 1 Thlr., W. Böck sammelt in der Wirtschaft von Weins 6 fl. 40 fr., B. Sch. 1 fl., 7 fl. bis 8 fl., Im Großhandel ungarischer Waizen und Korn angekauft auf October lieferbar, ersterer 15 fl. bis 15 fl. 30 fr., 200 Pfund 11 fl. bis 11 fl. 30 fr.

Die Expedition des Tagblattes erklärt sich zur Empfangnahme Liebesgaben bereit.

Hofrat Lehe, Eiserstraße 20.

Mainz, 16. September. (Fruchtmart.) Der Markt war wenig gefahren und waren sämtliche Fruchtgattungen etwas billiger. 20 fl. Waizen (erste Qualität) 15 fl. bis 15 fl. 30 fr., Waizen (zweite Qualität) 13 fl. bis 14 fl. 180 Pfund Korn 10 fl. bis 10 fl. 30 fr., 160 Pfund 7 fl. bis 8 fl. Im Großhandel ungarischer Waizen und Korn angekauft auf October lieferbar, ersterer 15 fl. bis 15 fl. 30 fr., 200 Pfund 11 fl. bis 11 fl. 30 fr.

Report der königlichen Schauspiele vom 20. bis 25. September Dienstag den 20.: Kopf und Schwert. Mittwoch den 21.: Die gute Weiber von Windsor. Donnerstag den 22.: Der Bette; Ein Tugend folgte Unschuld. Samstag den 24.: Die Favoritin. Sonntag der 1. Ein deutscher Krieger.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 16. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	7 Uhr
Barometer*) (Bar. Linien).	337,02	337,68	338,65	337,65
Thermometer (Réaumur).	9 0	12,8	5 8	9 8
Dunstspannung (Bar. Lin.).	8 58	8,43	2 98	8 8
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81 5	57,4	88,9	75,5
Windrichtung.	N.W.	9	9	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit".	—	1° 2'	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 19. September.

Auraal zu Wiesbaden. Nachm. 3½ u. Abends 7 Uhr: Gemeine Allgemeine Impfung. Nachmittags 4 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Wieselsberg.

Feuerwehr. Nachmittags 4 Uhr: Herbst-Uebung der freiwilligen Abteilungen. (Aufführung im Acris-Hofe an den betr. Elementen.)

Turnverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Locale des Turnvereins. Weins, Goldgasse.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends um 8½ Uhr Versammlung im Locale des Gaishanes "Zum Adler", Neugasse.

Frankfurt, 16. September 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Bischofen 9 fl. 42 — 44 fr	Amsterdam 100 99½ b. u.
Holl. 10 fl. Stücke 9 " 54 — 56 "	Berlin 104½ B.
20 Fres. Stücke 9 " 25 — 27 "	Cöln 104½ B.
Russ. Imperiales 9 " 42 — 44 "	Hamburg 87½ B. ¼ b.
Prem. Fried. d'or 9 " 56 — 58 "	Leipzig 104½ G.
Ducaten 5 " 32 — 34 "	London 118½ b. ¼ b.
Engl. Sovereigns 11 " 49 — 53 "	Paris —
Prem. Gossenscheine 1 " 44½ — 44½ "	Wien 94½ B. ½ G.
Dollars in Gold 2 " 24 — 26 "	Disconto 4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.